

Protokoll der Sitzung des Behindertenbeirats am 25.4.2024, 17-19 Uhr

1. Protokollkontrolle

Keine Anmerkungen

2. Neues von der BVG im Bezirk – Gast: Frau Dr. Tollkühn, Behindertenbeauftragte bei der BVG

○ Personalsituation bei der BVG

Die Personalsituation hat sich bei der BVG etwas verbessert, aber es gibt weiterhin zu wenig Busfahrerinnen. Zum Fahrplanwechsel im April 2024 konnte an einigen Buslinien die Taktzeiten wieder verkürzt werden.

○ Straßenbahn am Bahnhof Ostkreuz

Die Planungen sind immer noch nicht abgeschlossen, ein zweites Planfeststellungsverfahren wird es im Herbst 2024 geben. Es gibt erhebliche Widerstände – sowohl bei Anwohnenden als auch Gewerbetreibenden, Hauseigentümern etc.

○ Erneuerung Aufzug Kottbusser Tor – Stand des Baugeschehens

Die Generalinstandsetzung des Aufzugs soll am 8. Mai 2024 beendet sein.

○ Aufzüge an den U-Bahnhöfen Moritzplatz, Görlitzer Bahnhof, Möckernbrücke

Für den Aufzug am Görlitzer Bahnhof ist die Inbetriebnahme 2026 geplant.

Für den Aufzug Moritzplatz ist die Inbetriebnahme 2028 geplant. Die Standortsuche für die Aufzüge gestaltet sich schwierig (Wasserbetriebe, Radwege etc.) Hier soll es eine Informationsveranstaltung geben.

Für den Bahnhof Möckernbrücke liegt noch kein Planfeststellungsbeschluss vor. Es ist ein komplexer Bahnhof, in dem bisher 5 Aufzüge zur Schaffung der Barrierefreiheit vorgesehen sind. 2018 wurde der Bahnhof nachträglich unter Denkmalschutz gestellt, was ebenfalls Auswirkungen auf die Planungen hat.

○ Nutzung des Muva-Dienstes

-Testphase entlang der U8, schrittweise Ausweitung auf gesamtes Stadtgebiet

-erkennbar an den Hinweisaufklebern an den Stationen

-jeder Mensch, der vor einem defekten Aufzug oder an einer Station ohne Aufzug steht, kann den Ersatzdienst nutzen (es muss keine Behinderung vorliegen)

-man muss aber bei Muva registriert sein, um befördert zu werden, bei der

Registrierung wird nach einer Kontoverbindung gefragt-dies kann ignoriert werden

-Bestellung der Fahrzeuge über App oder Telefon möglich

-alle Fahrzeuge verfügen über eine seitliche Rampe

Nachfragen an Frau Dr. Tollkühn:

- In den Bussen sind oft keine oder defekte Gurt zum Befestigen der Rollstühle vorhanden. Frau Gau regt an, die zu kontrollieren und ggf. nachzurüsten, da sie sehr hilfreich sind
Frau Dr. Tollkühn entgegnet, dass das Vorhalten von Gurten keine Pflicht ist, sie nimmt die Fragestellung mit

- Frage nach einheitlicher Gestaltung von Bushaltestellen, da es in Berlin sehr unterschiedliche Ausführungen gibt (nur Haltestellenschild, mit Sitzgelegenheit und Häuschen, nur Häuschen, nur Sitz)
Herr Konieczny plädiert dafür, immer eine Sitzgelegenheit an einer Haltestelle zu schaffen

3. Bericht der Behindertenbeauftragten

Zurzeit gibt es viele Abstimmungen zu Bauvorhaben:

- Sportplatz und Sporthalle Lobeckstr.
- Umgestaltung Friedhof der Märzgefallenen
- Abstimmung zur Aufzugsplanung in der hausburg-Grundschule
- Freiflächengestaltung Koppenstr./Palisadenstr.
- Begehung des Parks am Gleisdreieck zu Fragen der Barrierefreiheit mit dem Parkbeirat

4. Stand der Kürzungen bei zuwendungsfinanzierten Projekten

Die Angelegenheit ist immer noch in der Schwebelage. Die bezirkliche Finanzierung für das Begegnungszentrum Integral scheint sicher zu sein.

Herr Schwaiblmaier hält den Beirat auf dem Laufenden, evtl. wird Unterstützung notwendig sein

5. Sonstiges

Viele Aktionen rund um den Europäischen Protesttag der Menschen mit Behinderungen am 5. Mai 2024

- Theateraufführung "Momo" von Bastille e.V. am 3.+4. Mai, 18 Uhr in der Feuerwache
- Straßen- und Hofaktion von Warschauer Höfen inklusiv am 4. Mai 13-18 Uhr
- Demonstration am 5. Mai um 12 Uhr Start Bebelplatz
- Berliner Behindertenparlament am 7. Mai 2024

Herr Specht regt an, am ehemaligen Krankenhaus in der Müllenhoffstr. 17 eine Gedenktafel zur Geschichte des Hauses anzubringen.

Die nächste Sitzung des Behindertenbeirats findet am Donnerstag, den 27. Juni 2024 von 17-19 Uhr im Nachbarschaftsgarten Züllichauer Str./Golßener Str. statt.